LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/4799

A17

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

1. Februar 2026

Berichtsbitte der SPD-Fraktion: „Kampf gegen die Asiatische Hornisse: Was macht die Landesregierung aus den Last-Minute-Mitteln im Haushalt?“
Sitzung des AULNV am 4. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anbei sende ich Ihnen einen schriftlichen Bericht zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume am 4. Februar 2026 zur Beantwortung der Berichtsbitte von Herrn René Schneider MdL vom 24. Januar 2026.
Dieser Bericht bezieht sich inhaltlich ausschließlich auf die Unterstützung der Imkerinnen und Imker, für welche sich das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz zuständigkeitshalber einsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Gorißen

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@mlv.nrw.de
www.mlv.nrw.de

USt-IdNr.: DE357413739

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur
Haltestelle Stadttor: Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 4. Februar 2026

Schriftlicher Bericht

„Kampf gegen die Asiatische Hornisse: Was macht die Landesregierung aus den Last-Minute-Mitteln im Haushalt?“

Die Zuständigkeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz liegt darin, die Imkerinnen und Imker beim Umgang mit der Asiatischen Hornisse zu unterstützen. Dazu soll auf den bereits in den letzten Jahren mit der bestehenden Bienenförderung verfolgten Maßnahmen aufgebaut und sich an bestehenden Konzepten – wie zum Beispiel dem „Bayerischen Modell“ sowie Erfahrungen aus der Praxis der Imkerei – orientiert werden. Konkret zählen dazu unter anderem die Schulung und Ausbildung der Imkerinnen und Imker, Schutzmaßnahmen für Bienenstände, die Erprobung neuer Abwehr- und Bekämpfungstechniken sowie Prämien für Imker, um die Kosten für die Beseitigung von Nestern abzufedern.

Welche Maßnahmen aus dem „Bayerischen Modell“ auch unter den in Nordrhein-Westfalen gegebenen Verhältnissen umgesetzt werden können, wird nach Abstimmung mit dem MUNV, dem Bieneninstitut der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (LWK) und den Imkerverbänden zeitnah final festgelegt.

Durch die geplante Umsetzung der erweiterten Förderung über die bestehende nordrhein-westfälische Förderrichtlinie „Bienen“ soll neben einer möglichst einfachen Umsetzung auch eine Kombination mit EU-Fördermitteln ermöglicht werden. Diese stehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK), die zur Förderung der Bienenzucht aus dem EU-Agrarfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mitfinanziert wird, grundsätzlich zur Verfügung. Aktuell wird geklärt, ob und in welcher Höhe dort freie Mittel zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

Zudem wird gegenwärtig die Finanzierung des bestehenden Angebots von Schulungen zur Bekämpfung der Asiatischen Hornisse für Imkerinnen und Imker im Rahmen der Bienenförderung fortgeführt. Das Bieneninstitut der Landwirtschaftskammer hat Informationsmaterial erarbeitet. Im Rahmen der Landesinitiative

„Bienenhaltung im Klimawandel und Vespa velutina“ werden außerdem die Erkennung und Unterscheidung von Hornissen, die Nestortung sowie der Schutz von Bienenvölkern thematisiert. Ferner findet in Februar dieses Jahres am Apistikustag, der von der LWK mitausgerichtet wird, eine Vortragsveranstaltung zur Vespa velutina statt. Hier wird Interessierten der neueste Wissensstand zur Erkennung und Beseitigung der Hornisse vermittelt.